



## Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Hoffmann

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: 23.11.2010

### Niederschrift

über die **Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 08.11.2010, 18:02 Uhr bis 18:50 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD	
Frau Polina Frebel	SPD	in Vertretung für Herrn Börschel von 18:35 bis 18:50 Uhr
Herr Axel Kaske	SPD	
Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	
Herr Michael Zimmermann	SPD	
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Karl-Jürgen Klipper	CDU	
Frau Gisela Manderla	CDU	in Vertretung für Herrn Granitzka
Herr Karsten Möring	CDU	
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Barbara Moritz	GRÜNE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Herr Markus Wiener	pro Köln	in Vertretung für Frau Wolter

#### Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Frau Gisela Stahlhofen DIE LINKE.

#### Verwaltung

Herr Dr. Axel Hänel

Herr Ralf Huttanus

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Frau Christine Kronenberg

Herr Hans-Joachim Mohr  
Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander  
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger  
Herr Gregor Timmer

### **Gäste**

Herr Jürgen Fenske	KVB AG
Herr Dr. Heiko Fuchs	Kapellmann und Partner Rechtsanwälte
Herr Dr. Jörg Holzhäuser	Holzhäuser Ingenieur Consult GmbH
Herr Prof. Dr. Werner Langen	Kapellmann und Partner Rechtsanwälte

### **Schriftführerin**

Frau Daniela Hoffmann

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Winrich Granitzka	CDU
Frau Judith Wolter	pro Köln

### **Verwaltung**

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

## Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Roters weist darauf hin, dass die Tagesordnung um folgende Punkte ergänzt werden soll:

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1.1.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln AN/2014/2010 betreffend "Stand Mülheim 2020"  
4702/2010
- 1.1.2 Errichtung des Bergungsbauwerks und Archivalienbergung/-Erstversorgung an der Einsturzstelle Severinstraße  
hier: Kostenentwicklung  
4587/2010
- 2.1 Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Archäologische Funde in Deutz / Rheinboulevard"  
AN/2019/2010
- 2.2 Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Projekt Mülheim 2020"  
AN/2027/2010

Herr Wiener erklärt, dass er den Antrag seiner Fraktion unter TOP 3.1 zurückziehe. Dementsprechend legt der Hauptausschuss einstimmig folgende Tagesordnung fest:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"

#### **1 Mitteilungen**

- 1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
  - 1.1.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln AN/2014/2010 betreffend "Stand Mülheim 2020"  
4702/2010

1.1.2 Errichtung des Bergungsbauwerks und Archivalienbergung/-Erstversorgung  
an der Einsturzstelle Severinstraße  
hier: Kostenentwicklung  
4587/2010

1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

## **2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

2.1 Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Archäologische Funde in Deutz / Rheinboulevard"  
AN/2019/2010

Antwort der Verwaltung  
4683/2010

2.2 Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Projekt Mülheim 2020"  
AN/2027/2010

Antwort der Verwaltung  
4692/2010

## **3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

3.1 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Haushaltsplanberatung des Jugendhilfeausschusses / Feststellung der Rechtswidrigkeit - Verhinderung eines Rechtstreites vor dem Verwaltungsgericht"  
AN/ 1782/2010

## **4 Dringlichkeitsentscheidungen**

4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **5 Sonstige Allgemeine Vorlagen**

5.1 Jahresbericht 2009  
4172/2010

**6 Mündliche Anfragen**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**7 Mitteilungen**

7.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

7.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

**8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**10 Dringlichkeitsvorlagen**

10.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**11 Personalien**

**12 Sonstige allgemeine Vorlagen**

**13 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"**

#### **Aktueller Sachstand Bergungsbaugrube / Bergungsarbeiten**

Herr Dr. Holzhäuser stellt den aktuellen Sachstand anhand einer Power-Point-Präsentation vor (siehe Anlage). Anschließend fragt Herr Klipper danach, wie lange die Bergungsarbeiten noch andauern werden. Daraufhin erläutert Herr Beigeordneter Streitberger, dass es unter anderem aufgrund der hohen Anforderungen durch die Ermittlungsbehörden zu Verzögerungen gekommen sei. Entsprechend dem aktuellen Zeitplan sei beabsichtigt, die Arbeiten spätestens im Januar 2011 zu beenden. Anschließend werde die Bergungsbaugrube an den gerichtlichen Sachverständigen übergeben, der wiederum Bauherr des Besichtigungsbauwerkes werde.

#### **Baustelleneinrichtungen der Nord-Süd Stadtbahn**

Herr Fenske teilt mit, dass an den übrigen Baustellen planmäßig gearbeitet werde und seit dem heutigen Tag die Bonner Straße wieder zweispurig befahrbar sei.

#### **Rechtsgutachten – Überwachungspflichten der Unteren Wasserbehörde am Waidmarkt**

Herr Klipper merkt an, dass die Zeit nicht ausreichend gewesen sei, um das Gutachten zur Kenntnis zu nehmen. Er bittet darum, dieses Thema in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu behandeln. Herr Oberbürgermeister Roters schlägt vor, dass Herr Prof. Dr. Langen und Herr Dr. Fuchs bereits in dieser Sitzung die Kernaussagen des Gutachtens präsentieren und erst in der nächsten Sitzung über das Thema diskutiert wird. Der Hauptausschuss ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Zunächst weist Herr Prof. Dr. Langen darauf hin, dass der Anlass für das Gutachten in den Spekulationen über einen möglichen Ursachenzusammenhang des Archiveinsturzes und der nicht genehmigten Brunnen am Waidmarkt sowie der Überschreitung der Fördermengen bestand. Unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation (siehe Anlage) erläutert er die Auffassung, dass die Untere Wasserbehörde ordnungsgemäß gehandelt habe und kein Zusammenhang zwischen der Tätigkeit der Unteren Wasserbehörde und dem Einsturz des Stadtarchivs gesehen werde.

Herr Möring führt aus, dass die wasserwirtschaftliche Erlaubnis mit Auflagen verbunden war. So seien Analysen durchzuführen und vierteljährlich Berichte an die Bezirksregierung Köln zu richten gewesen. Er möchte wissen, wie in rechtlicher Hinsicht sichergestellt werde, dass die Bauaufsicht Kenntnis über Ergebnisse dieser Analysen mit statischer Relevanz erhält. Herr Dr. Fuchs antwortet, dass auch beim Feststoffaustrag (Sandförderung) unterschieden werden müsse, in welcher Hinsicht dieser überwacht werde. Eine reine Sandförderung sei für die Untere Wasserbehörde unkritisch soweit die Qualität des Wassers nicht beeinträchtigt werde. Eine Berichtspflicht gegenüber der technischen Bauaufsicht bestand damals nicht. Inzwischen sei dies im Gesetz geändert.

Herr Wiener bezieht sich auf die technische Bauaufsicht. Diese sei zum einen durch die Bezirksregierung Düsseldorf gleichzeitig aber auch durch die KVB ausgeübt worden. Er möchte wissen, wer letztlich für die technische Bauaufsicht verantwortlich ge-

wesen sei. Herr Prof. Dr. Langen erwidert, dass die technische Aufsichtsbehörde Düsseldorf (TAB) die zuständige Behörde sei. Es sei allerdings zulässig gewesen, dass die TAB die Pflicht an den Bauherren (KVB) übertragen hat. Nach dem Unglücksfall am 03.03.2010 sei dies geändert worden.

## **1 Mitteilungen**

### **1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

#### **1.1.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln AN/2014/2010 betreffend "Stand Mülheim 2020" 4702/2010**

Frau Stahlhofen fragt nach, welche Vereine bei Mülheim 2020 berücksichtigt werden. Außerdem möchte sie wissen, wie es mit dem Projekt „Movens“ weitergehen wird.

Herr Oberbürgermeister Roters erwidert, dass es sich bei Mülheim 2020 um ein Programm handle, das mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert werde. Dementsprechend seien besondere Fördervoraussetzungen zu erfüllen. Daher könnten lediglich neue Projekte mit innovativem und nachhaltigem Charakter berücksichtigt werden. Dies treffe auf das Projekt „Movens“ nicht zu. Eine Auflistung der berücksichtigten Vereine sagt er schriftlich zu.

Im Übrigen nimmt der Hauptausschuss die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **1.1.2 Errichtung des Bergungsbauwerks und Archivalienbergung/- Erstversorgung an der Einsturzstelle Severinstraße hier: Kostenentwicklung 4587/2010**

Herr Beigeordneter Streitberger erläutert, dass das Budget aktuell ausreichend sei. Die vorhandenen Kostensteigerungen seien durch Einsparungen an anderer Stelle kompensiert worden. Es müsse allerdings mit weiteren Kostensteigerungen und zusätzlich benötigten Finanzmitteln gerechnet werden.

Herr Frank fragt nach, ob die insgesamt verausgabten Mittel die Summe aus den, in der Mitteilung genannten, rd. 8,4 und 2,88 Mio. € d.h. rd. 11,3 Mio € seien. Dieser Betrag wäre dann nicht durch die bereitgestellten Mittel in Höhe von rd. 10,2 Mio. € gedeckt. Herr Beigeordneter Streitberger antwortet, dass im Gesamtbudget die 2,88 Mio. € für die Bergung durch das Historische Archiv enthalten seien. Allerdings sei dieser Betrag bisher noch nicht vollständig beansprucht worden.

Im Übrigen nimmt der Hauptausschuss die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen**

**2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**2.1 Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Archäologische Funde in Deutz / Rheinboulevard"  
AN/2019/2010**

**Antwort der Verwaltung  
4683/2010**

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.2 Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Projekt Mülheim 2020"  
AN/2027/2010**

**Antwort der Verwaltung  
4692/2010**

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Zimmermann schlägt vor, die Antwort zusätzlich dem Veedelsbeirat zur Verfügung zu stellen. Herr Oberbürgermeister Roters sagt dies zu.

**3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**3.1 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Haushaltsplanberatung des Jugendhilfeausschusses / Feststellung der Rechtswidrigkeit - Verhinderung eines Rechtstreites vor dem Verwaltungsgericht"  
AN/ 1782/2010**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe Seite 3 dieser Niederschrift).



## **4 Dringlichkeitsentscheidungen**

### **4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **5 Sonstige Allgemeine Vorlagen**

### **5.1 Jahresbericht 2009 4172/2010**

Herr Zimmermann begrüßt die Initiative der Verwaltung, die Halbjahresberichte zu optimieren. Bezüglich der vorliegenden Unterlagen regt er an, dass die Verwaltung die Berichte aktualisiert und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses noch einmal vorlegt. Erst dann könne beurteilt werden, wie mit den Punkten weiter umgegangen werden soll. Herr Sterck schließt sich den Ausführungen von Herrn Zimmermann an und bittet darum, dass der Sachstand beim Beschluss „Weiterentwicklung der kommunalen Städtepartnerschaftsarbeit“ ausführlicher dargestellt wird.

Herr Oberbürgermeister Roters sagt zu, dass die vorgetragenen Anregungen umgesetzt werden und ein überarbeiteter Berichtsteil für die nächste Sitzung des Hauptausschusses zur Verfügung gestellt wird.

## **6 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **7 Mitteilungen**

#### **7.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

#### **7.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen**

### **8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **10 Dringlichkeitsvorlagen**

#### **10.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **10.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **11 Personalien**

### **12 Sonstige allgemeine Vorlagen**

### **13 Mündliche Anfragen**

gez. Hoffmann – Schriftführerin

gez. Roters - Oberbürgermeister